**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung

**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

**Band:** 27/28 (1896)

Heft: 2

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Abonnementspreis: Insertionspreis: o viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland..., 16 ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. - Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B₫ XXVIII.

ZÜRICH, den 11. Juli 1896.

Inserate

nimmt allein entgegen: Die Annoncen - Expedition

RUDOLF MOSSE

RUDULF MUSSE in Zürich, Berslau, Dresden, Frankfurl a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.

# Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE,

# Internationale Rheinregulierung.

# Steinlieferung.

für den Fussacher-Durchstich und die Ableitung der Dornbirner-Ach sind bis zu der im Winter 1899/1900 erfolgenden Einleitung des Rheines aus den der Rheinregulierung gehörigen Steinbrüchen bei Hohenems zu liefern 260000  $m^3$  Bruchsteine, eine grössere Menge Steinbruchabfülle und Bruchschutt. Transportgeleise und Fahrpark werden dem Unternehmer zur Verfügung gestellt. Die Angebote haben nebst 8000 fl. Caution bis längstens 20. Juli Mittags beim Centralbureau der internat. Rheinregulierungs-Kommission Bregenz per Post einzulangen. Lieferungsbedingnisse liegen bei der Rheinbauleitung Bregenz zur Einsicht auf und können nebst den zugehörigen Plänen und dem Angebotsformulare gegen Einsendung von 10 fl. von letzterer bezogen werden.

Bregenz, am 22. Juni 1896.

Internationale Rheinregulierungs-Kommission

Der Vorsitzende:

 ${f Ritt}$  m. p. k. k. Oberbaurat.

Der Gemeinderat von Wartau eröffnet hiemit freie Konkurrenz die Ausführung eines Teiles der Trübbachverbauung im oberen Teil am

1. Sperren Nr. 25 und 26 mit Schutzmauer. Voranschlag rund Fr. 4500. Sperre Nr. 28 mit Schutzmauer. Voranschlag rund Fr. 4000.
 Sperren Nr. 40 bis Nr. 52 mit anschliessendem Uferschutz. schlag rund Fr. 26000.

Die benannten Objekte sind ca. 1200 bis 1400 Meter über Meer gelegen. Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt Wartau in Fontnas.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Trübbachverbauung» versehen bis spätestens den 10. Juli l. J. beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

Wartau, den 26. Juni 1896.

Der Gemeinderat.

Departement des Innern eröffnet unter Technikern schweizerischer Nationalität eine Konkurrenz für Bemalung des Terrainbildes der Schulwandkarte der Schweiz (Blatt IV) in der Manier der sogenannten Relief karten.

Das eidg, topographische Bureau in Bern teilt auf Verlangen die näheren Bedingungen mit und liefert den Bewerbern Abdrücke des süd-östlichen Blattes auf Whatmannpapier. Die bis zum 15. September 1896 einzusendenden Arbeiten werden der Beurteilung einer Jury unterstellt und es stehen derselben 800-1000 Fr. zur Prämiierung der besten Zeichnungen zur Verfügung.

Bern. 1. Juli 1896.

Das eidg. Departement des Innern.

Die Planaufnahme des Kantonsstrassengebietes in der Gemeinde Binningen (4,5 km) und Birsfelden (2,4 km) wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezüglichen Vorschriften und Planmuster können auf dem Bureau des Strasseninspektorates eingesehen werden. Die Eingaben sind für jede Gemeinde gesondert bis 31. Juli 1896 an die Unterzeichnete verschlossen mit der Aufschrift «Planaufnahmen» einzusenden.

Liestal, den 4. Juli 1896.

Die Baudirektion.

Ueber die Ausführung der Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schmiede-, Schlosser-, Dachdecker- und Maler-Arbeiten, sowie die Lieferung von Eisenbalken und Gusswaren für ein neues Schulhaus im Horgenberg (Kostenvoranschlag Fr. 50000) wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhaus Horgenberg» versehen, bis 18. Juli a. c. an Herrn Schulgutsverwalter A. Frick im Sihlwald einzureichen, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen, und bezügliche Eingabeformulare bezogen werden können. Sihlwald, den 27. Juni 1896.

Die Schulhaus-Baukommission.

hydraulischen Kalk Prima liefert die Cementfabrik Fleiner & Cie., Aarau.

Einzig echte Mettlacher

#### Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf. Prima Schlackenwolle von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim. Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.** 

- Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. -

# Gaswerk und Wasserversorgung der Stadt Schaffhausen. Betriebsleiter.

Für das mit I. Januar 1897 in städtischen Betrieb übergehende Gaswerk Schaffhausen (Jahresproduktion ca. 600,000 m³) wird ein theoretisch und praktisch gebildeter, tüchtiger Ingenieur gesucht, der neben der Betriebsleitung und dem weiteren Ausbau des Werkes die Leitung des Wasserwerkes (Wasserversorgung), sowie des Installationsgeschäftes zu übernehmen befähigt ist.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Referenzen, Angaben über Bildungsgang und bisherige Wirksamkeit, sowie der Gehaltsansprüche bis zum 18. Juli d. J. an den Stadtpräsidenten, Herrn Dr. C. Spahn, eingeben.

Antritt auf I. Dezember d. J. erwünscht.

Schaffhausen, den 29. Juni 1896.

Der Stadtrat.

# Stellen-Ausschreibung

Zwei bis drei tüchtige Ingenieure oder Geometer

finden bei unterzeichneter Verwaltung Anstellung. Hauptbeschäftigung: Strassenprojekte.

Auskunft erteilt der Kantonsingenieur. Anmeldungen mit den nötigen Ausweisen sind zu richten bis und mit 18. Juli an die Zürich, 27. Juni 1896.

Direktion der öffentlichen Arbeiten: C. Bleuler-Hüni.

### Bau-Ausschreibung.

Der Gemeinderat von Brugg eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erstellung der

#### Kanalisation

in der Zürcher-, Aarauer- und Frölichackerstrasse nebst Nebenstrassen. Pläne und Baubeschrieb liegen beim Bauamt zur Einsicht auf. Angebote sind bis Dienstag den 14. Juli, verschlossen und mit der Aufschrift «Kanalisation» versehen, an die Gemeindekanzlei einzusenden.

Brugg, den 25. Juni 1896.

Der Gemeinderat.

Das alte Pfarrhaus in Lenzburg, Kt. Aargau, ist per Mitte August 1896 auf Abbruch zu verkaufen. Ueber die Bedingungen erteilt Auskunft bis Mitte Juli

> Ch. Oelhafen, Architekt, Wohlen, Aargau.

Ueber die Schlosserarbeit wird hiemit Konkurrenz eröffnet. bezüglichen Pläne, Vorausmass und Bauvorschriften liegen im Bureau der Bauleitung, Herrn Oeschger in Wetzikon zur Einsicht offen, woselbst die Offertenformulare zu beziehen sind und jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Uebernahmsofferten, mit der Aufschrift «Schlosserarbeit für die Kirche Wetzikon», sind verschlossen, bis 14. Juli I. J. an Herrn Kantonsrat Büeler in Wetzikon einzusenden.

Wetzikon, den 4. Juli 1896.

Die Baukommission.

Hildburghausen, Fachschul für Baugewerk & Bahnmeister etc.

Nachhilfecurse. Rathke, Herzogl. Direktor.

### Hattemer in Solothurn

Löwengasse Nr. 36 & 37 empfiehlt

### Erzinger's

vorzüglichstes, geruchloses Fussboden-Oel, unbestritten bestes Erhaltungsmittel für Parkettböden.

General-Vertretung für die ganze Schweiz. Wieder-Verkäufer gesucht, bei vorteilhaftesten Bedingungen.

# Internationale Rheinregulierung. Bauausschreibı

Am rechten Ufer der neuen Rheinmündung soll in einer beiläufigen Länge von 500 m ein Faschinenbau im Ausmasse von 2500 m³ bis Ende Dezember ds. hergestellt werden. Die Bauwerber haben ihre schriftlichen Angebote nebst 600 fl. Kaution bis 20. Juli mittags beim Central-Bureau der internationalen Rheinregulierungs-Kommission in Bregenz per Post einzureichen.

Lieferungsbedingnisse liegen bei der Rheinbauleitung Bregenz zur Einsicht auf und können nebst Plan und Offertformulare gegen Einsendung von 1 Fr. 50 Cts. von letzterer bezogen werden.

Bregenz, am 1. Juli 1896.

Internationale Rheinregulierungs-Kommission Der Vorsitzende:

Ritt, m. p. k. k. Oberbaurat.

Ueber die Lieferung der Bestuhlung für die neue Kirche wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Offertenformulare, Devis, und Zeichnungen, sowie jede mündliche Auskunft bei den Herren Architekten Stadler & Usteri, Thalacker 5. Eingabetermin 20. Juli.

Wiedikon, den 4. Juli 1896.

Die Baukommission.

für Legen von ca. 1500 m2 tannenen engl. Riemen in der Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln A. G.

bedarf ca. 430 m<sup>2</sup> Asphaltpapier Nr. 4 Lieferungsangebote nimmt bis zum 15. Juli entgegen Herrn Julius Bernet, Schulpfleger.

Im Mittelpunkt der Stadt Aarau ist ein solid gebautes, 3 Stock hohes Gebäude mit beständiger Wasserkraft, 2 Pferde, Turbine und Transmission unter günstigen Bedingungen, wegen Verlegung des seither darin betriebenen Fabrikationsgeschäftes, zu verkaufen. Antritt 30. Sept. 1896.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst

Der Beauftragte: Oskar Heller, Notar in Aarau.



# Felten & Guilleaume Carlswerk, Mulheim am Rhein

Eisen-, Stahl-, Kupfer- und Bronzedraht für elektrische und gewerbliche Zwecke, Telegraphen- und Telephondrähte. Zaundraht, Zaundrahtlitzen, Stachelzaundraht. — Patent "Ditrigon" Stachelzaundraht und Litzen. Spalierdraht, Bindedraht, Drahtgeflechte. Zaunpfähle. — Befestigungsteile als: Haken, Schlaufen, Spannhebel etc.

"Triumph" Stahldraht-Ketten

Schweissung.



Patent Stahldraht-Fussmatten.

Blitzableiter.

Drahtseile aller Art für Aufzüge, Transmissionen, Bauwinden, Krahnen.

Zugseile für schiefe Ebenen. Drahtseile für Bergbahnen, Luftbahnen etc. Isolierte Drähte und Kabel für elektrische Leitungen.

Vertreter für die Schweiz: Kägi & Cie., Winterthur.

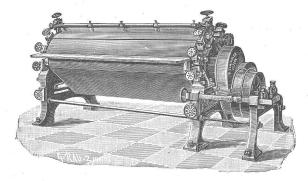


#### Brändli & Cie., Horgen bei Zürich. Fabrik und Lager

von Asphaltdachpappen, Holzcement, Asphalt in Blöcken, Parquetasphalt, Goudron minéral, Asphaltisolierplatten, Isolierteppichen, Asphaltleinwand, Wandisolierasphalt, Portlandcement- u. Steinzeugplatten. Ausführung aller einschlagenden Asphalt- und Cementarbeiten,

wie fertige Bedachungen in Asphalt- und Holzcement, Bodenbelege aller Art, Wandisolierungen- und -Bekleidungen, Holzpflästerungen etc.

Goldene Medaille Zürich 1894.



### Hydraulische und elektrische Aufzüge,

Wäschereianlagen

liefert als Specialität unter Garantie die Maschinenfabrik

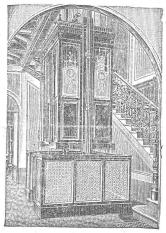
#### ROBERT SCHINDLER

in Luzern.

Prima Referenzen. Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.

### Ing. Augusto Stigler. Hydraulische und elektrische Personen-Aufzüge

1200 Anlagen in Europa, 60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge Hydraulische Gepäckanfzüge Hydraulische Speiseaufzüge

Transmissionsaufzüge. Alleinvertretung:

### Geo. F. Ramel

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.

Telegramme: Rameleo Zürich. Telephon Nr. 1221. Prima Referenzen. Ausarbeitung von Projekten und Kostenvoranschlägen gratis.

System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

Direkt wirkende

#### Patent-Dampframmen

von unübertroffener Leistungsfähigkeit.

#### Dampframmen

mit endloser Kette und mit rücklaufender Kette.

Priestman's Greifbagger,

Dampfwinden. Dampfkrähne, Transportable Fördermaschinen. Lokomobilen, Centrifugalpumpen, Transportable Dampfmaschinen. Wasserhebe-

Maschinen.

& Hambrock, Maschinenfabrik, Altona-Hamburg.



### Gesellschaft für Stahlindustrie

(mit b. Haftung)

Bochum (Westfalen)

liefert als Specialität:



#### Rollbahnschienen

mit Zubehör und Stahlschwellen für Schmal-

#### Rillenschienen

in den verschiedenen Profilen für Tramways.

#### Schmiedestücke

in allen Grössen und Gewichten.

Vertreten für die Schweiz durch

Walter Ernst & Co., Winterthur.

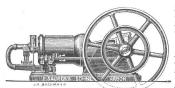


#### F. Saurer's Söhne

Maschinenfabrik und Eisengiesserei ARBON (Schweiz)

empfehlen ihren neuen

# Saurer-Petrol-Motor



belästigender Geruch

für Werkstatt-Betrieb für Erzeugung von elektr. Licht für Schiffszwecke für Wasserhebung für Landwirtschaft

verlange

Prospekte

mit

Zeugnissen

nnd

Referenzen

Hervorragendste und solideste Konstruktion. Export nach allen Ländern.

60 HP. und 30 HP. Anlagen vielfach im Betriebe. Höchste Auszeichnung Zürich 1894. Weitestgehende Garantie. Billige Preise.



Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolikaverkleidung. Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.

Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen. Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung. Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweissund Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkesselund sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

### feuerfesten und säurebeständigen

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

#### THONWERK BIEBRICH.

Biebrich a/Rhein

vereinigt mit

#### Chamottefabriken C. Kulmiz

in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen). Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

# Maschinenfabrik der Actiengesellschaft

#### Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

### Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren. Brems-Regulatoren.

#### Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger. Eiserne Dachkonstruktionen.

### Dynamos -

für Beleuchtung und Kraftübertragung. Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.

#### Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile, Drahtseile liefert in bester Qualität die

#### Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

- Tüchtige Monteure stehen zu Diensten. -Reparaturen werden billigst besorgt.

Specialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist; jede Nachspleissung ausgeschlossen.

#### Pflastersteinbrüche

Drahtseilbahn.

von

Eigene Ledischiffe.

#### Jacques Hoesli, Pflästerermeister, Glarus,

liefern das beste Schweizerische Pflästerungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm³ und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

		Haupt.		Hone.	
Nr.	I	12/25	cm,	19/21	cm
Nr.	II	13/15	>>	14/18	>>
Nr.	IV	11/13	>>	14/16	<b>&gt;&gt;</b>
Nr.	Va	10/12	>>	11/14	>>
Nr.	Vb	9/11	>>	14/16	>>
Nr.	III	6/9	1)	7/11	>>
	Nr. Nr. Nr. Nr.	Nr. II Nr. IV Nr. Va Nr. Vb	Nr. I 12/25 Nr. II 13/15 Nr. IV 11/13 Nr. Va 10/12 Nr. Vb 9/11	Nr. I 12/25 cm, Nr. II 13/15 » Nr. IV 11/13 » Nr. Va 10/12 » Nr. Vb 9/11 »	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$

Ausschliessliches Pflästerungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig, Glarus, Winterthur, Kempthal. Chaux-de-Fonds etc. etc. Jahresprodukt über 4000 m3; grösste Lieferungsfähigkeit bei kürzester Lieferfrist. Ausführung von Pflästerungen jeden Systems,

Basel: J. Rapp-Uebelin, Bauunternehmer. Winterthur: Schaffroth. Pflästerermeister.

#### Bausteinbruch Bätlis

blauer sehr harter Kalk; grosse Verwendung am Alpenquai Zürich, Tunnels der rechtsufrigen Zürichseebahn etc. Sockel und Quader.